

NEP Gas 2018-2028: FNB veröffentlichen Netzausbauvorschlag der Versorgungssicherheitsvariante TENP

- **Fernleitungsnetzbetreiber übermitteln konsultierte Versorgungssicherheitsvariante TENP an BNetzA**
- **Zusätzliche Investitionen in Höhe von 171 Mio. Euro erforderlich**

Berlin, 1. August 2018. Die Fernleitungsnetzbetreiber (FNB) schlagen in Ergänzung zum Entwurf des Netzentwicklungsplans (NEP) Gas 2018-2028 vor, bei der Versorgungssicherheitsvariante TENP (Trans Europa Naturgas Pipeline) 54 km zusätzliche Transportinfrastruktur zu bauen. Konkret sollen drei Netzausbaumaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von zusammen 171 Mio. Euro realisiert werden. Den entsprechenden Entwurf haben die FNB heute an die BNetzA übermittelt.

„Die vorgeschlagenen Netzausbaumaßnahmen sind das Ergebnis der Variantenbewertung hinsichtlich der Höhe der Investitionen, des Zeitbedarfs bis zur Realisierung sowie des zukünftigen Potenzials für die Weiterentwicklung des Fernleitungsnetzes“, betont Inga Posch, FNB Gas-Geschäftsführerin.

Die FNB beabsichtigen, nach Bestätigung der vorgeschlagenen Maßnahmen durch die BNetzA mit der Planung dieser Maßnahmen zu starten. So können sie sicherstellen, dass unter Berücksichtigung der noch laufenden Untersuchung zur möglichen Wiederinbetriebsetzung der TENP I die benötigten Kapazitäten verzögerungsfrei bereitstehen. Sollte bis spätestens zum 30. Juni 2019 keine Entscheidung vorliegen, den entsprechenden Abschnitt der TENP I wieder in Betrieb zu setzen, werden die FNB mit der Realisierung dieser zusätzlichen Netzausbaumaßnahmen beginnen.

Im Zeitraum vom 2. Juli bis zum 13. Juli 2018 fand dazu die Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Die eingegangenen Stellungnahmen, u.a. aus der Schweiz, Österreich und Italien, können auf der FNB Gas Webseite (www.fnb-gas.de) eingesehen werden. Die FNB erwarten noch in diesem Jahr ein entsprechendes Änderungsverlangen zum NEP Gas 2018-2028 von der BNetzA und damit die Zustimmung zu ihrem Ergänzungsvorschlag.

Weitere Informationen zur Versorgungssicherheitsvariante TENP finden Sie auf der FNB Gas Internetseite (www.fnb-gas.de) und der NEP-Gas-Datenbank (www.nep-gas-datenbank.de).

Zum Hintergrund

Im Rahmen von umfangreichen Untersuchungen an der TENP wurden Korrosionsschäden an einer der beiden Erdgasleitungen (TENP I) festgestellt. Daher steht die Transportkapazität des TENP Leitungssystems bis zum 30. September 2020 voraussichtlich nur eingeschränkt zur Verfügung.

Schwerpunkte des vom FNB Gas konsultierten Versorgungssicherheitsszenarios waren Maßnahmen zur Sicherung der benötigten festen Kapazitäten insbesondere für die Versorgung von Baden-Württemberg.

PRESSEMITTEILUNG



Über den FNB Gas:

Die Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V. (FNB Gas) mit Sitz in Berlin ist der 2012 gegründete Zusammenschluss der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber, also der großen überregionalen und grenzüberschreitenden Gastransportunternehmen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Vereinigung ist der Netzentwicklungsplan Gas, der seit 2012 durch die Fernleitungsnetzbetreiber erstellt wird. Zudem vertritt die Vereinigung ihre Mitglieder auch als Ansprechpartner gegenüber Politik, Medien und Öffentlichkeit.

Mitglieder der Vereinigung sind die Unternehmen bayernets GmbH, Fluxys TENP GmbH, GASCADE Gastransport GmbH, Gastransport Nord GmbH, Gasunie Deutschland Transport Services GmbH, GRTgaz Deutschland GmbH, jordgas Transport GmbH, Nowega GmbH, ONTRAS Gastransport GmbH, Open Grid Europe GmbH, terranets bw GmbH und Thyssengas GmbH. Sie betreiben zusammen ein rund 40.000 Kilometer langes Leitungsnetz.

Pressekontakt:

Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin

Tel: +49 (30) 9210 2350
Fax: +49 (30) 9210 23543
Email: info@fnb-gas.de
www.fnb-gas.de